Objekttyp:	BackMatter
Zeitschrift:	Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Band (Jahr): Heft 2	21 (2013)
PDF erstellt	am: 11.09.2024

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# **ABONNEMENTSBESTELLUNG**



VORAUSSICHTLICH IST DAS DER LETZTE JAHR-GANG DIESER ZEITSCHRIFT IN IHRER HEUTIGEN FORM. MIT EINEM ABONNEMENT ODER EINEM GÖNNERBEITRAG HELFEN SIE UNS, IHN MIT EINEM LETZTEN HEFT IN DER ART DER BISHERI-GEN GUTEN MUTES ABZUSCHLIESSEN.

# BESTELLUNG Jahresabonnement 2013 für CHF 27 Gönnerabonnement 2013 für CHF 50 NAME STRASSE PLZ ORT TELEFON. MAIL DATUM Per Post an: Thomas Marti, Untere Hardegg 32 4600 Olten Oder online über www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

### **LESERPOST**

# Heft 1/13, Seite 7, eni wel hoe

Von Christoph Mattle, Altstätten

Eni heisst nicht ich, sondern jene/diese. In Zürich würde man sagen: die säb (Frau) wel hei.

Die Übersetzung «ich will nach Hause» ist also falsch. *Eni wel hoa* ist ein Satzteil aus einer indirekten Rede. Der vollständige Satz müsste auf Standarddeutsch wohl heissen: *jemand hat mir gesagt, jene wolle nach Hause*.

Eni ist bei uns im Rheintal ganz üblicher Sprachgebrauch. Maskulin heisst es ena, Feminin eni, Neutrum ees oder ääs. Plural eni.

# Ein Recherchehinweis

Von Jonas Haller, Küttigen

Auf ScienceDirect.com habe ich mit meinem Account von der ETHZ Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen. Dort habe ich kurz nach Artikeln zum Thema Schweizerdeutsch gesucht und etliches gefunden. Drei Artikel habe ich angehängt. Vielleicht können Sie etwas davon in die nächste Ausgabe einfliessen lassen? (Falls Sie an keiner Universität sind, haben Sie sonst auch in den Lesesälen der Universitätsbibliotheken darauf Zugriff).

Ich hoffe, diese Artikel seien für Sie von Nutzen.

Diese Zuschrift ist uns schon vor längerer Zeit zugegangen, aber der Redaktor hat davon bereits dankbar Gebrauch gemacht. Vor allem ist er auf die Plattform retro.seals.ch gestossen, die von der ETH Bibliothek betreut wird und digitalisierte Fachzeitschriften mit unterschiedlichsten Themen online zugänglich macht. Von besonderem Interesse ist für uns die Zeitschrift «Heimatschutz» mit allen bisherigen 106 Jahrgängen. Den Zugang findet man am besten über die Webseite der Zeitschrift selbst: www.heimatschutz.ch.

# **ADRESSEN**

### **VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH**

Präsident: Alfred Vogel Postfach 111, 8460 Marthalen 052 319 21 79 av@alfredvogel.ch www.ch-dt.ch

### Bärndütsch-Verein

Präsident: Prof. Dr. Hans Ruef Lediweg 16, 3854 Oberried am Brienzersee 033 849 16 84 www.baernduetsch-verein.ch

### Verein Schweizerdeutsch - Gruppe Zürich

Präsident: Dr. Heinz Gallmann General-Wille-Strasse 288 8706 Meilen 044 793 24 54 hgallmann@quickmail.ch www.spraach.ch

# Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zugerland

Präsident: Dr. Beat Dittli Fuchsloch 10, 6317 Oberwil bei Zug 041 710 32 47 beat.dittli@bluewin.ch

### **SPRACHSTELLE**

Auskunft und Beratung zu allen die schweizerdeutschen Dialekte betreffenden Fragen erhalten Sie von unserer Sprachstelle: Dr. Alfred und Renate Egli Untere Heslibachstrasse 1, 8700 Küsnacht ZH 044 910 73 78 alfred.egli.wildi@gmail.com Bitte geben Sie auch bei einer Anfrage per Mail Ihre vollständige Adresse an.

# ZÜRICHDEUTSCHKURSE

für Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen, welche Schweizerdeutsch (besser) verstehen und auch selbst sprechen lernen möchten.

Kurse Herbst/Winter 2013/2014: 1.10.2013 - 24.02.2014 Unterricht montags 18.30 - 20.00 Uhr (2 Lektionen à 45 Minuten), 15 Kursabende. Unterrichtet wird an der Kantonsschule Hottingen, Zürich, Minervastrasse 14, Zimmer 6 und 211.

Auskunft und Anmeldung: www.spraach.ch oder Dr. Alfred Egli, Küsnacht, 044 910 73 78 Lehrmittel: Renate Egli-Wildi, Züritüütsch verstaa, Züritüütsch rede Veranstalter: Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich

# **VERANSTALTUNGEN**

### **VSD VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH**

### **75 JAHRE VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH**

Samstag, 16. November 2013 Olten, Hotel Olten

10.30 Jahresversammlung 13.30 Jubiläumsanlass

### **VSD GRUPPE ZÜRICH**

### **VORTRÄGE**

im Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18.15 Uhr **Lesung aus dem Werk von Ernst Nägeli (TG)** Pfarrer Peter Keller

Mittwoch, 13. November 2013, 18.15 Uhr **Elsässisch** Yves Bisch. Sierentz

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 14.30 Uhr Alfred Vogel liest aus seinen zürichdeutschen Hexameter-Geschichten

# IN DER NÄCHSTEN NUMMER

75 Jahre Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch Bericht über die Jubiläumsveranstaltung

Das Appenzeller Namenbuch und das Urner Wörterbuch

**Mundartkrimis** 

Dialektbücherherbst